



# Technologien für die Luftfahrt von morgen

KLM und Transavia gehen mit innovativen Luftfahrtunternehmen Partnerschaften ein

Wie sieht die Luftfahrt von morgen aus? Diese Fragen stellen sich KLM und ihre Tochter Transavia schon seit längerer Zeit. Im Sommer 2025 sind beide Fluggesellschaften Partnerschaften mit Elysian Aircraft und Conscious Aerospace eingegangen. Die zwei Unternehmen setzten auf unterschiedliche Antriebstechnologien. Der Austausch von Know-How und der Wissenstransfer sind für diese Unternehmen essenziell, um in einigen Jahren ihre Flugzeuge in die Luft zu bringen. KLM und Transavia begleiten beide Unternehmen auf ihrem Weg dorthin, mit dem Ziel, eine nachhaltigere Luftfahrt aufzubauen.

## Elysian Aircraft: der Ansatz mit dem batterieelektrischen Antrieb

Elysian Aircraft, KLM und Transavia haben eine Wissensaustausch-Initiative ins Leben gerufen, um die Entwicklung und Umsetzung der batterieelektrischen Luftfahrt zu beschleunigen. Der Fokus liegt dabei auf dem Elysian-Flugzeug E9X, das darauf ausgelegt ist, 90 Passagiere bis zu 800 Kilometer weit zu befördern. Die Zusammenarbeit umfasst gemeinsame Workshops unter Expert:innen ver-

schiedener Disziplinen, um technologische, operative und kommerzielle Herausforderungen anzugehen, mit dem Ziel, die emissionsfreie Luftfahrt zu verwirklichen.



Elysian betont, dass die Entwicklung innovativer Flugzeuge eine enge Zusammenarbeit mit Fluggesellschaften und Flughäfen erfordert, um Einblicke in technische Spezifikationen, das Passagiererlebnis und die Netzwerkintegration zu gewinnen. Dabei

zeigt sich, dass elektrische Flüge auf bestimmten Strecken nachhaltiger und kostengünstiger sein könnten als Züge, zum Beispiel auf der Strecke Amsterdam – London.

Transavia steuert ihre Expertise in Wartung, Betrieb und Kund:innenerfahrung bei und unterstützt die Initiative neben ihren laufenden Nachhaltigkeitsbemühungen, wie zum Beispiel der Flottenerneuerung und der Nutzung von Sustainable Aviation Fuel (SAF). Die Fluggesellschaft entdeckte neue Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Bedienung von Strecken mit geringerer Passagiernachfrage mit kleineren Elektroflugzeugen.

KLM, die umfassendere Forschung zur emissionsfreien Luftfahrt betreibt, beteiligt sich an der Zusammenarbeit, um das Flugzeugdesign und dessen operative Integration mitzugestalten. Das Feedback der Pilot:innen wird als entscheidend erachtet, um neue Herausforderungen anzugehen, wie zum Beispiel den Umgang mit mehreren Energiequellen an Bord.

Die Partnerschaft wird weiterhin konkrete Anwendungsfälle, Routenanalysen und Passagierangebote entwickeln, mit dem Ziel, nicht nur ein nachhaltiges Flugzeug zu bauen, sondern auch ein neues Ökosystem für den Flugverkehr zu schaffen, das Effizienz, Nachhaltigkeit und das gesamte Passagiererlebnis verbessert.

## Conscious Aerospace: der Ansatz mit dem Antrieb auf Basis von Wasserstoff

Conscious Aerospace (CA), KLM und Transavia haben eine trilaterale Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Bereich der wasserstoffbetriebenen Luftfahrt unterzeichnet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung brennstoffzellenbasierter Antriebssysteme im Regionalflugzeug Dash 8-300. Ziel der Partnerschaft ist der Austausch von betrieblichem und technischem Wissen, die Optimierung des Flugzeugdesigns (einschließlich Sitz- und Frachtkonfigurationen) sowie die Präzisierung von Kostenschätzungen für Wartung und Betrieb, um die Praxistauglichkeit der mit einem CA-Antrieb ausgestatteten Dash 8 zu bewerten.

Die Erklärung unterstreicht die Bedeutung internationaler und nationaler Zusammenarbeit, staatlicher Unterstützung und Partnerschaften mit Herstellern, Regulierungsbehörden und Kund:innen für die erfolgreiche Entwicklung und Einführung neuer Luftfahrttechnologien. KLM und Transavia bekennen sich zu Nachhaltigkeit und Innovation und betonen, wie wichtig es ist, mit kleinen Projekten zu beginnen und diese dann zu skalieren. Außerdem unterstützen sie zukunftsorientierte Start-ups durch den Austausch von Fachwissen, um die Zukunft der nachhaltigen Luftfahrt voranzutreiben.

